

ACL-Skript: GDPdU-Datenübernahme

1 Ziel und Inhalt des Skriptes

Das beigefügte ACL-Skript „GDPdU_1x“ ermöglicht es, Daten, die über eine GDPdU-Schnittstelle mit begleitender XML-Datei transferiert wurden, ohne weitere Zusatzprogramme nach ACL zu importieren. Der Aufruf des Skriptes kann direkt innerhalb des ACL-Projektnavigators oder über die mitgelieferte ACL-Menüdatei erfolgen.

2 Programmbestandteile

Zu diesem automatisierten Auswertungsverfahren gehören die nachstehenden Programmbestandteile:

Bezeichnung	Objekt	Funktion	Kommentar
GDPdU_1x	Skript	Hauptprogramm	Steuert die gesamte Verarbeitung
GDPdU_2x	Skript	Unterprogramm	Unterstützt GDPdU_1x

3 Voraussetzungen für den Einsatz des Skriptes

Die GDPdU-Daten liegen als ASCII-Delimited (Textdateien mit Feldtrennern) vor. Es existiert eine zugehörige Index.xml Datei, die vorab mit allen (hierarchisch angeordneten) Feldern in ACL importiert wurde.

4 Hintergrund

Für den Datenzugriff der Finanzverwaltung verfügen viele Buchhaltungsprogramme über eine GDPdU-Schnittstelle, die Stamm- und Belegdaten in einem normierten Format und mit zusätzlicher Datensatzbeschreibung zur Verfügung stellen. Deren Sinn besteht darin, eine unkomplizierte Übernahme nach ACL- oder IDEA-Prüfsoftware zum Zwecke der steuerlichen Betriebsprüfung zu erleichtern. Es ist offensichtlich, dass auch für weitere interne und externe Revisionskollegen eine solche Übernahmemöglichkeit zur Analyse von Buchhaltungsdaten interessant wäre. Leider sucht man entsprechende Standardprogrammfunktionalitäten in beiden Softwareprodukten vergebens. Sie werden vielmehr als „Zusatzprodukte“ gegen gesonderte Berechnung veräußert.

Unser nachfolgend beschriebenes ACL-Skript ermöglicht den direkten, menüunterstützten Import einzelner ausgewählter GDPdU-Dateien nach ACL ohne weitere Zusatzprogramme.

5 Anwendungshinweise

Die nachfolgenden Ausführungen vermitteln Hinweise zur Anwendung des Skriptes:

- Was sind GDPdU-Daten?

Vielfach trifft man auf die unzutreffende Vorstellung, GDPdU-Daten lägen im XML-Format vor. Tatsächlich beinhaltet die sogenannte „INDEX.XML“ Datei lediglich die Satzbeschreibungen und einige technische Informationen zu den eigentlichen Datendateien. Letztere sind - z.B. als Buchhaltungsbelege - in der Regel Textdateien mit variablen Feldlängen und Feldbegrenzern (bekannt auch als ASCII-Delimited, Text-Delimited oder Text mit Trennzeichen):

Tabelle: Beispiel für GDPdU-Dateien

Datei	Dateiformat und -inhalt
Gleichbleibend	
INDEX.XML	Satzbett der nachfolgenden Dateien und zugehörige technische Informationen
Unterschiedlich je nach Ableitung	
Buchungssatzprotokoll.csv	Datendateien in variablem Textformat mit Feldbegrenzern. <pre style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> 0;135;01.01.2012;"";9000;"EB-Wert";0,00;0,00;"0";"";119 0;135;30.04.2012;"";6200;"Normalabschr. immater. VermG" 0;135;31.05.2012;"";6200;"Normalabschr. immater. VermG" 0;135;30.06.2012;"";6200;"Normalabschr. immater. VermG" 0;135;31.07.2012;"";6200;"Normalabschr. immater. VermG" 0;135;31.08.2012;"";6200;"Normalabschr. immater. VermG" 0;135;30.09.2012;"";6200;"Normalabschr. immater. VermG"</pre>
Debitorenstammdaten.csv	
InventarBewegung.csv	
InventarStamm.csv	
kontobuchungen.csv	

- Schritt 1: Neues Skript und neue Menüdatei für ACL laden (einmalig)

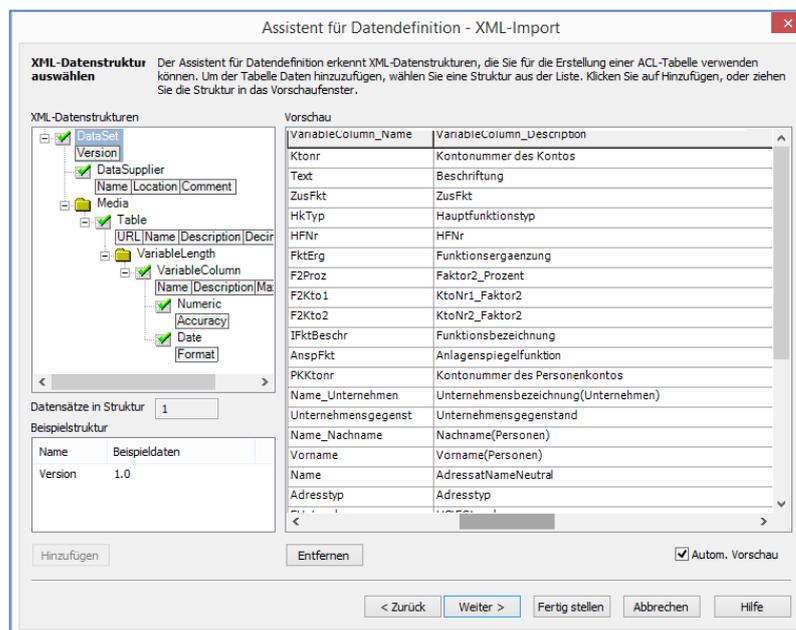
Wenn Sie unsere Skriptenerweiterung (GDPdU1x, GDPdU2x) nutzen möchten, ist es zunächst erforderlich, das neue Skript in Ihr aktuelles ACL-Projekt zu laden. Die jeweils neuesten Skripte finden Sie in einer Datei unseres Internet-Downloadbereichs:

www.roger-odenthal.de

In zugehörigen Unterlagen wird darüber hinaus ausführlich beschrieben, wie die zugehörigen Menüdateien installiert werden können.

- Schritt 2: INDEX.XML Datei manuell in ACL einladen (einmalig)

Abseits aller weiteren Skript Automatisierungen ist es zunächst erforderlich, die bei den GDPdU-Daten befindliche IDEX.XML Datei mit allen hierarchisch aufgeführten Feldern in ACL (XML-Format) zu importieren.

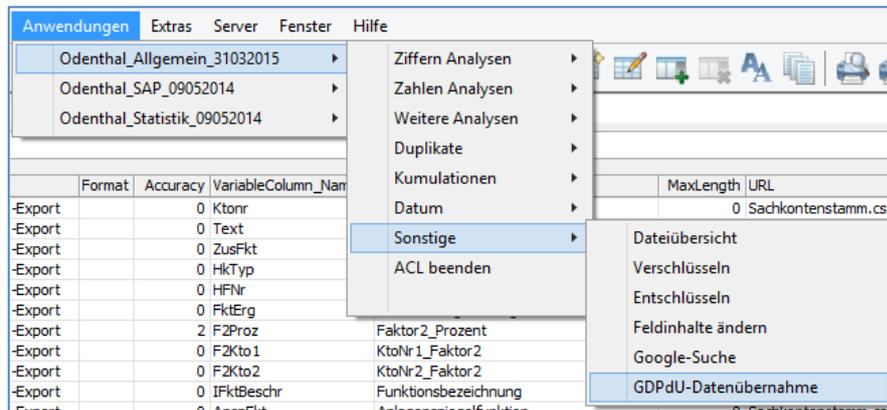


Die importierte Datei steht nun mit allen Informationen zu den Datendateien als ACL-Tabelle zur Verfügung:

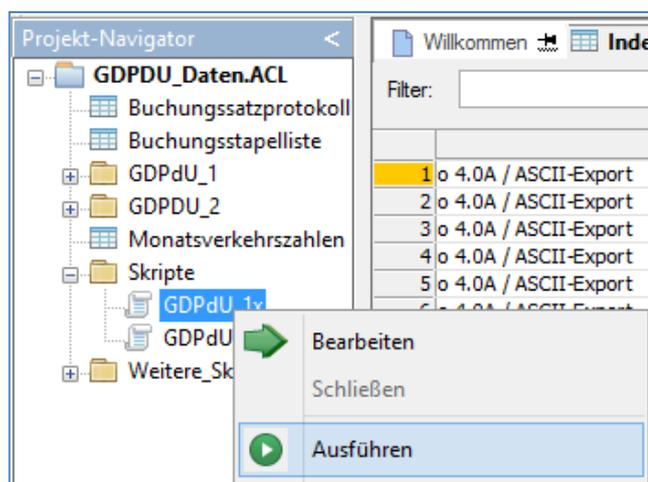
VariableColumn_Name	VariableColumn_Description	MaxLength	URL	Table_Name
Ktonr	Kontonummer des Kontos	0	Sachkontenstamm.csv	Sachkontenplan
Text	Beschriftung	40	Sachkontenstamm.csv	Sachkontenplan
ZusFkt	ZusFkt	0	Sachkontenstamm.csv	Sachkontenplan
HkTyp	Hauptfunktionstyp	0	Sachkontenstamm.csv	Sachkontenplan
HFNr	HFNr	0	Sachkontenstamm.csv	Sachkontenplan
FktErg	Funktionsergaenzung	0	Sachkontenstamm.csv	Sachkontenplan
F2Proz	Faktor2_Prozent	0	Sachkontenstamm.csv	Sachkontenplan
F2Kto1	KtoNr1_Faktor2	0	Sachkontenstamm.csv	Sachkontenplan
F2Kto2	KtoNr2_Faktor2	0	Sachkontenstamm.csv	Sachkontenplan
IFktBeschr	Funktionsbezeichnung	40	Sachkontenstamm.csv	Sachkontenplan
AnspFkt	Anlagenspiegelfunktion	0	Sachkontenstamm.csv	Sachkontenplan
PKKtonr	Kontonummer des Personenkontos	0	DebitorenKreditorenstamm.csv	Debitoren-Kreditor

- Schritt 3: Übernahme-Skript starten (je gewünschter GDPdU-Datei)

Wenn Sie die Skripte in Ihr ACL-Projekt übernommen und die zugehörigen Menü-Dateien für ACL eingestellt haben, finden Sie einen neuen ACL-Menüpunkt „GDPdU-Datenübernahme“, den sie über „Anwendungen“ erreichen.

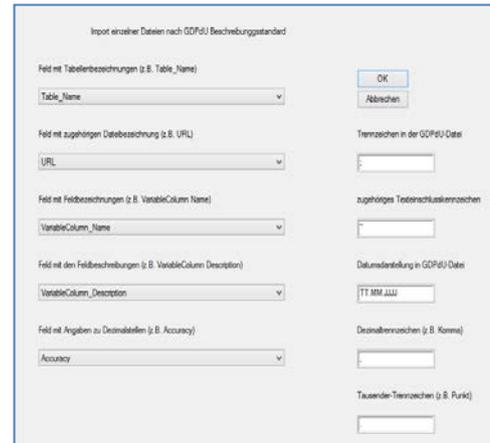
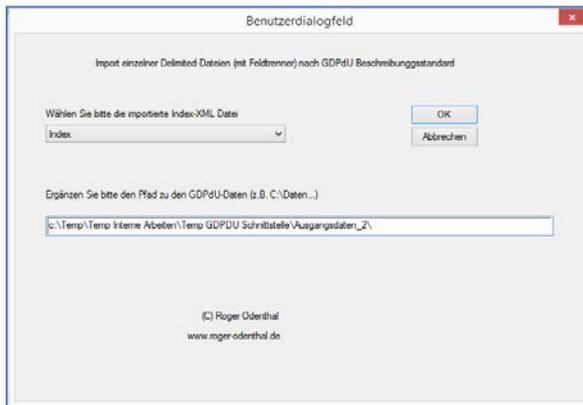


Alternativ können Sie das Skript „GDPdU1x“ auch direkt aus dem ACL-Projektnavigator aufrufen.



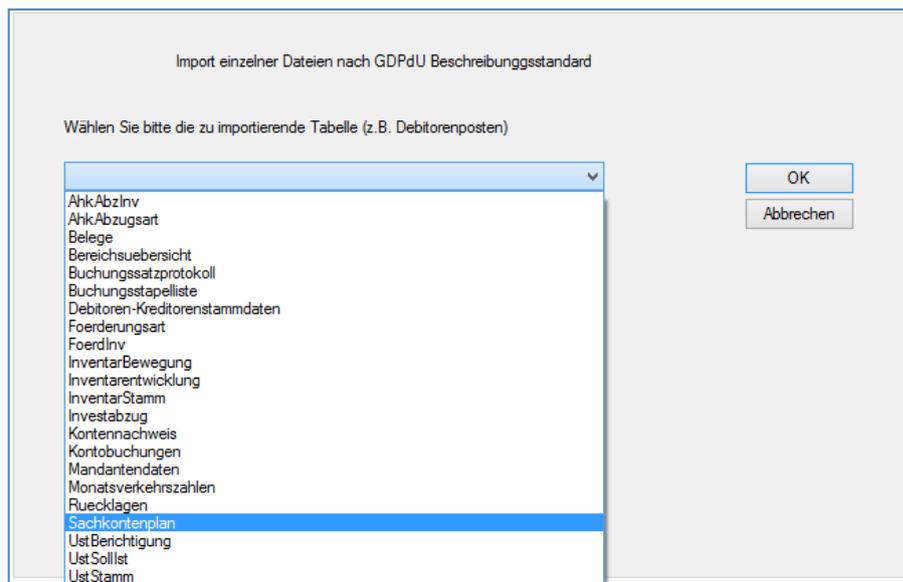
Beachten Sie bitte, dass es sich bei dem zweiten Skript „GDPdU2x“ lediglich um ein Unterprogramm handelt, welches selbstständig kein vernünftiges Ergebnis ermöglicht.

- Schritt 4: INDEX.XML Datei öffnen, Felder auswählen, Parameter ergänzen (Skript)



- Schritt 5: Zu übernehmende GDPdU-Datei auswählen und importieren(Skript)

Es werden nun alle GDPdU-Dateien angezeigt. Wählen Sie die gewünschte Datei aus:

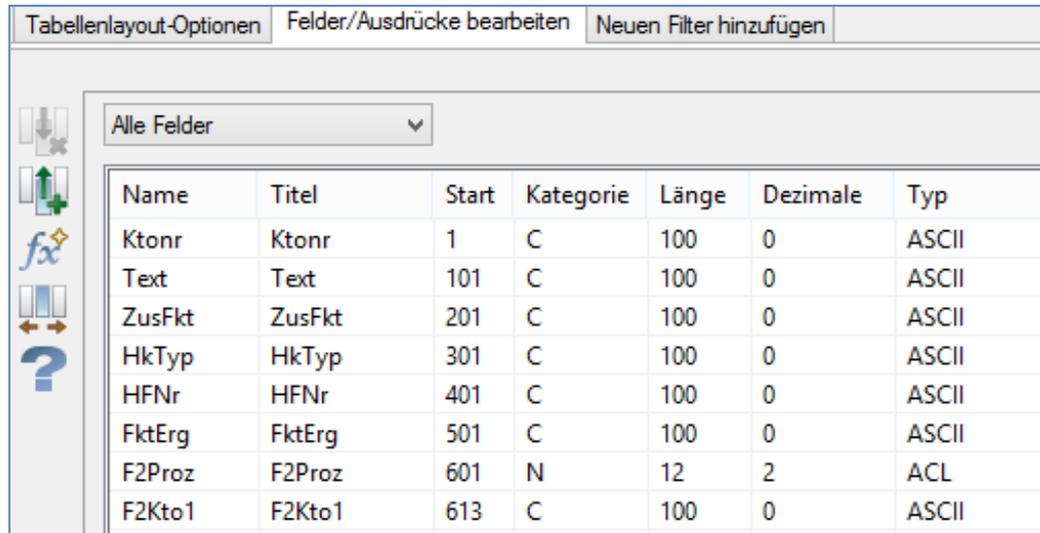


Die Datei wird mit den zugehörigen Feldbezeichnungen und Formaten importiert.

	Ktonr	Text	F2Proz	ZusFkt	HkTyp
1	135	EDV-Software	0,00	0	0
2	140	Lizenzen an gewerblichen Schutzrechten	0,00	0	0
3	520	PKW	0,00	0	0
4	650	Büroeinrichtung	0,00	0	0
5	670	Geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	0	0
6	675	Wirtschaftsgüter Sammelposten	0,00	0	0
7	690	Sonstige Betriebs-u. Gesch. ausstattung	0,00	0	0
8	980	Genossenschaftsanteile z. lfr. Verbleib	0,00	0	0

- Schritt 6: Sichtprüfung und weitere Dateien

Da die aufgeführte Übernahme mit (limitierten) ACL-Skriptmitteln programmiert wurde, empfiehlt sich eine abschließende Sichtprüfung zu den zugeordneten Feldbezeichnungen und –formaten innerhalb des *Tabellenlayouts*.



Name	Titel	Start	Kategorie	Länge	Dezimale	Typ
Ktonr	Ktonr	1	C	100	0	ASCII
Text	Text	101	C	100	0	ASCII
ZusFkt	ZusFkt	201	C	100	0	ASCII
HkTyp	HkTyp	301	C	100	0	ASCII
HFNr	HFNr	401	C	100	0	ASCII
FktErg	FktErg	501	C	100	0	ASCII
F2Proz	F2Proz	601	N	12	2	ACL
F2Kto1	F2Kto1	613	C	100	0	ASCII

Hier können ggf. Korrekturen oder Formatumstellungen erfolgen. Da die Übernahmeparameter erhalten bleiben, ist der Import weiterer GDPdU-Dateien fast auf „Knopfdruck“ möglich.